

Dezember 2023

staunen – danken – auftanken

## Weihnachten ist Zeit des Schenkens

Gott beschenkt uns. Ist sein Geschenk kostbar? Ist es mehr als zehn Millionen Franken wert?



Dazu ein Märchen aus dem jüdischen Talmud. Es erzählt auf seine Weise davon, von welcher Wertigkeit Gottes Geschenk ist.

„Der persische König Artaban schickte einst dem Rabbi Jehuda einen kostbaren Edelstein als Geschenk. Der Rabbi revanchierte sich seinerseits mit einer sogenannten Mesusa. Eine Mesusa ist eine auf Pergament geschriebene heilige Inschrift, die in einem Behälter gerollt an dem Türpfosten eines Hauses befestigt wird. Die Inschrift beinhaltet das bekannte Schma Jisrael („Höre, Israel“) aus dem 5. Buch Mose mit dem Bekenntnis zu dem einen Gott. Der Mesusa wird im Judentum eine segnende Funktion zugeschrieben. König Artaban aber, der die Bedeutung nicht kannte, wunderte sich über das Geschenk des Rabbi und fragte ihn: „Wie ist das möglich? Ich habe dir einen teuren Edelstein geschickt, wie man ihn sonst nirgends finden kann. Dein Gegen Geschenk aber scheint mir nichts wert zu sein.“

Der Rabbi antwortete: „Mein Geschenk und deines lassen sich nicht vergleichen. Du hast mir ein Geschenk gemacht, **das ich behüten muss**. Ich dagegen habe dir ein Geschenk gemacht, **das dich behüten wird.**“

Gott schenkt uns das Kostbarste, das er selbst ist. Gott ist die Liebe und die schenkt er uns in Jesus Christus. Und mit ihr schenkt er uns seinen Frieden, den wir und die Welt so nötig haben. Erkennen wir seinen Wert?

Der Herr segne euch und **behüte Euch**. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Euch und sei Euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und **schenke Euch Frieden**. Amen

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen frohe Weihnachten.

Volker (Houba)



## Treff-Punkt Kirchgemeinde Bözen



## Walking and Talking

**Mittwoch, 6. Dezember 2023**  
Treffpunkt 9 Uhr, Kirche Bözen

Nach einer kurzen Einstimmung begeben wir uns wie an jedem ersten Mittwoch im Monat auf eine knapp einstündige, gemütliche Spazierrunde. Ab 10 Uhr gibt es Kaffee **im Kirchgemeindehaus in Bözen**.

**Nächstes Walking and Talking:**  
Mittwoch: 3. Januar 2024, 7. Februar

## Gottesdienste im Dezember 2023

**Sonntag, 3. Dezember 2023, 10 Uhr**  
**Gottesdienst zum 1. Advent**  
Mit Ad-hoc-Chor, Bea Hauser (Mission am Nil) und Pfr. Volker Houba  
Anschl. Kaffee im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 10. Dezember 2023, 10 Uhr**  
Pfr. Volker Houba  
Musik: Dionys Müller

**Sonntag, 10. Dezember 2023, 16 Uhr**  
**Fiire mit de Chliine** in der Scheune von Familie Pfister, Bözen  
Fiire Team, Musik: Hanspeter Schmid

**Samstag, 16. Dezember 2023, 17 Uhr**  
**Weihnachtsspiel der Sonntagsschulen**  
«Stille Nacht, eilige Nacht»  
Anschliessend Tee und Zopf im KGH  
Organist: Márton Borsányi

**Sonntag, 17. Dez.: kein Gottesdienst**

**Sonntag, 24. Dezember 2023, 22 Uhr**  
**Gottesdienst zu Heilig Abend**  
Pfr. Volker Houba  
Musik: Maria Fülöp, Orgel und Menashe Lukim, Blockflöte

**Montag, 25. Dezember 2023, 10 Uhr**  
**Weihnachtsgottesdienst**  
mit Abendmahl  
Pfr. Volker Houba  
Musik: Benedek Horváth, Klavier und Anna Juniki, Sopran

**Sonntag, 31. Dezember 2023, 10 Uhr**  
**Silvestergottesdienst**  
Pfr. Volker Houba  
Organist: Márton Borsányi

## Leid in der Gemeinde

**Trauerfeier**  
**03.11.2023**

**Karen Bäurer-Stintmann**  
**Zeihen**

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.» 1 Kor 13,13



# Fiire mit de Chliine

## Weihnachtsfeier

Sonntag, 10. Dezember

16.00 Uhr

In der Scheune

von Familie Pfister, Lindenhof 2, Bözen



Wir treffen uns für eine Weihnachtsfeier in der Scheune der Familie Pfister. Anschliessend gibt es ein kleines Zvieri «im Warmen». Unbedingt für die Scheune warm anziehen.

Eingeladen sind alle Kinder bis etwa 6 Jahre, zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson und ihren Geschwistern! Übrigens, alle Familien sind herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

Da das Interesse am Fiire mit de Chliine in der letzten Zeit stetig abgenommen hat und wir jeweils nur noch ein kleines, aber tolles Grüppli sind, haben wir schweren Herzens beschlossen, im nächsten Jahr kein «Fiire mit de Chliine» mehr durchzuführen. Natürlich sind alle, auch die kleinen Kinder, jederzeit in der Sonntagsschule, an den speziellen Familiengottesdiensten (Ostern, Pfingsten, Erntedank) herzlich willkommen. Bitte beachten Sie unsere Website [www.refkg-boezen.ch](http://www.refkg-boezen.ch).

Wir freuen uns, mit euch am 10. Dezember noch einmal zu feiern!

Yvonne Pfister, Sybille Büchli und Eva Büchli

## SeniorInnen Nachmittag

Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr

Kirchgemeindehaus Bözen

Das Team mit Pfarrer Volker Houba lädt herzlich ein zum weihnachtlichen Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Bözen.



Wir feiern diesen wieder **ökumenisch** mit **Diakon Andreas Wieland**.

Das Thema ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch offen.

Es wird mit Sicherheit kurzweilig und besinnlich zugehen. Trotz all dem, was in der Welt geschieht, wollen wir die adventlich-weihnachtliche Stimmung geniessen. **Trübsal blasen ist nicht.**

Herzlichst Volker Houba

**Nächster Termin:** 18.01.2024 — Lotto mit Karin Läng

## Kinder in der Kirche

Herzliche Einladung zum

## Weihnachtsspiel «Stille Nacht — eilige Nacht»

Samstag, 16. Dezember

17.00 Uhr

Kirche Bözen



Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie es wohl der Herbergsfamilie in der Nacht von Christi Geburt geht?

In diesem Jahr spielen die Kinder die Geschichte von der Herbergsfamilie, die müde ins Bett fällt. Jedoch spüren sie nichts von einer stillen Nacht. Wer da alles kommt und was da genau passiert, sehen Sie am Weihnachtsspiel.

Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer!

Sonntagsschulteam

## Rückblicke

### Rückblick auf den Seniorennachmittag mit Ehepaar Christian und Christina Boss

Mit grosser Freude schauen wir auf den Seniorennachmittag im Oktober zurück.

«Mit 66 Jahren da fängt das Schreiben an». Christian und Christina stellten aus ihren Büchern interessante Menschen vor: Kein Leben verläuft einfach gradlinig. Erfolg und Niederlagen, Höhen und Tiefen gehören gerade auch bei berühmten Persönlichkeiten zum Leben dazu.



Die Kunst ist es, mit Gottes Hilfe nicht aufzugeben, sondern die Lebensfreude nicht zu verlieren und weiterzumachen. Dabei ist es oft sinnvoll, ganz neue Wege einzuschlagen.

Christian und Christina schrieben mir:

**«Vielen Dank! Es war sooo schön bei Euch! So viele wunderbare Menschen! Wir denken sicher noch lange an Euch zurück!» Dito! Danke!**

Volker Houba

### Rückblick auf den Jugendgottesdienst



Der mit Jugendlichen der 7. Klasse besuchte Jugendgottesdienst auf dem Bözberg bei den Kollegen Christine Straberg und Thorsten Bunz darf als Beispiel gelungener Vernetzungsarbeit gewertet werden.

5 Jugendliche mit Pfarrer Volker Houba erfreuten sich mit anderen Jugendlichen der Region und einigen Erwachsenen an dem mit viel Liebe ausgearbeiteten Programm. Das Abendessen inklusive Kuchen hat allen gemundet. Passend zum Thema: Sehen und Gesehenwerden sollte eine Person aus dem Wimmelbild geortet werden.

Ich gebe zu: Ich fand sie nicht.

Herzlichst Volker Houba

### Rückblick auf den Ausflug mit der Kirche ins Kloster Einsiedeln

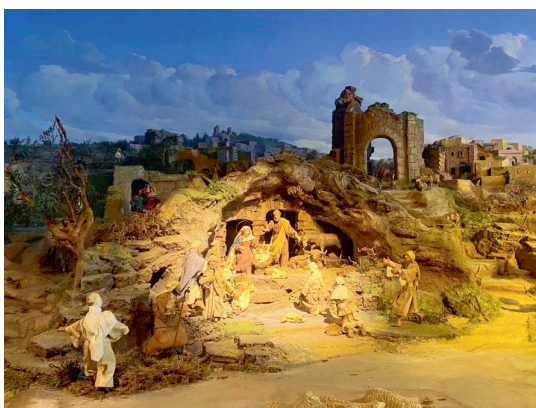
Am Samstag 14. Oktober 2023 trafen sich 22 muntere und gesprächsfreudige Mitglieder unserer Kirchgemeinde zum Ausflug nach Einsiedeln.



Bereits um 7.30 Uhr startete die Carfahrt in Bözen und pünktlich um 9.00 Uhr trafen wir zur verdienten Kaffeepause in der, mit traumhaften Leckereien ausgestatteten, Konditorei-Bäckerei Schefer ein. Um 10.00 Uhr war dann Treffpunkt auf dem Klosterplatz mit unseren Führerinnen, wo wir in 2 Gruppen aufgeteilt wurden. Schon hier auf dem Klosterplatz wurden wir auf die wunderbare Barockarchitektur der Klosterkirche und der damit verbundenen Symmetrie hingewiesen. Nach einer ausführlichen Einführung über die mehr als 1000-jährige Geschichte der Entstehung des Klosters und der Klosterkirche Einsiedeln machten wir uns auf zur Besichtigung. Als erstes ging es in die wunderschöne und prunkvoll ausgestattete Kirche. Hier erfuhren wir von unserer, sehr versierten, Führerin viel Spannendes und Interessantes zur Symbolik und zur Numerologie des Baus und der Innenausstattung der Klosterkirche. Das Highlight in der Kirche stellt natürlich die Schwarze Madonna dar, welche Menschen aus allen Kulturen und Religionen anzieht. Ursprünglich waren das Gesicht und die Hände der Madonna wie auch das Jesuskind farbig gefasst. Durch den Rauch und den Russ, der ständig brennenden Kerzen und Öllampen in der engen Kapelle, haben sie sich aber im Laufe der Zeit immer dunkler und schliesslich Silberschwarz verfärbt.



Weiter ging es durch die Jahrhunderte alten Gänge des Klosters und über mehrere Treppen zur Besichtigung der Stiftsbibliothek. Vor uns öffnete sich ein riesiger, lichtdurchfluteter Barocksaal. Die Bibliothek wurde 934 gegründet und umfasst nebst über Tausend Handschriften und über Tausend Frühdrucken mehr als 230'000 Bände aus allen Wissensgebieten. Nach dieser wirklich hoch interessanten und Wissen vermittelnden Führung trafen wir uns wieder in der Konditorei Schefer, welche sich im historischen Zunfthaus zum Bären befindet, zu einem feinen Mittagessen. Im Anschluss hatte jeder von uns freie Zeit zur Besichtigung des Städtchens, einen Spaziergang um die Klosteranlagen, Shoppen im Klosterladen, oder ganz speziell eine Besichtigung des Dioramas.



Hier wird in einem riesigen Schaukasten, mit über 450 Figuren, die Weihnachtsgeschichte in der realen Landschaft von Bethlehem dargestellt und kommentiert. Ein sehr schönes Erlebnis.

Um 17.00 Uhr trafen wir uns zum letzten Höhepunkt dieses Ausflugs. Im Anschluss an die Vesper ziehen die Mönche jeden Tag in einer Prozession zur Gnadenkapelle und singen dort das mehrstimmige «Salve Regina». Ein «Hühnerhaut» erzeugender Genuss. Nun hiess es wieder Car besteigen und die Heimreise antreten. Die Fahrt bot Gelegenheit, die vielen Eindrücke und Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Ein herzliches Dankeschön der Organisatorin Käthy Meyer-Burger und an unsere Kirchgemeinde.

Text: Brigitte Büchli / Fotos: Isabelle Bauhofer und Käthy Meyer

## Rückblick Erntedankgottesdienst

Der diesjährige Erntedankgottesdienst der reformierten Kirchgemeinde Bözen stand unter dem Thema: «Geteiltes Glück kehrt ins eigene Herz zurück». Der Schwerpunkt des Themas war die Geschichte vom Leben des Franz von Assisi und seinem Sonnengesang. Die Sonntagsschülerinnen und Sonntagsschüler bereicherten den Gottesdienst mit Spielszenen aus seinem Leben.



Während des Eingangsspiels zogen die Sonntagsschülerinnen und Sonntagsschüler mit ihren Leiterinnen in die wunderschön und reich dekorierte Kirche ein. Alle Kinder brachten einen leeren Korb mit, was bei der Begrüssung erstaunt festgestellt wurde. Dieses Rätsel wurde später «Gott sei Dank» aufgelöst.



Die Kinder spielten Szenen aus dem Leben von Franziskus. Besonders eindrücklich war die Szene, als Franziskus einer singenden Lerche begegnete. Diese Begegnung berührte sein Herz so tief, dass er sein «reiches» Leben gänzlich

änderte und zukünftig in Armut leben wollte. Als äusseres Zeichen, legte er sein vornehmes Gewand ab und trug von da an ein einfaches braunes Gewand. Er wollte den Menschen helfen und von Gott erzählen. Seine Botschaft sang er wie die Vögel in die Herzen der Menschen. In diesen Lobgesang auf die Schöpfung Gottes stimmte die ganze Gemeinde inbrünstig ein.

Pfarrer Volker Houba ging in seiner Predigt auf die Sinneswandlung von Franziskus ein und betonte, dass Franziskus genau diese Erfahrung machen konnte: «geteiltes Glück kehrt ins eigene Herz zurück». Anschliessend füllten die Kinder ihre leeren Körbe mit Äpfeln aus der reichen Dekoration und verteilten sie an alle Gottesdienstbesucher.

Es war ein eindrücklicher Übergang zum Abendmahl, zu dem alle eingeladen waren. Auch das anschliessende von den Böztaler Landfrauen liebevoll zubereitete Suppenessen im Kirchgemeindehaus passte zum Thema des Gottesdienstes, kommt doch der Erlös den Bedürftigen zugute.

Text: Sabine Wülser / Fotos: Nadine Feierabend



...für neu **A** bentür

...fürs **Fr** ührlingslager **2024**

**13.-18. April**

**Ferienhaus Bühl Walkringen**

**Ein** geladen sind alle **S** chüler/-innen der **3. bis 6. Klasse.**

Reformierte  
Kirche Bözen

Römisch-Katholische  
Kirchgemeinde  
Homussen-Zeihen

Kosten:

200.- Fr. für Kinder, die einer reformierten oder katholischen Kirchgemeinde angehören.

250.- Fr. für Kinder, die keiner oder einer anderen Kirchgemeinde angehören.

Bei finanziellen Engpässen oder Fragen wendet euch bitte an die Lagerleitung.

Leiterteam:

Barbara Plattner  
Beni Egloff  
Franziska Sturmy  
Urs Senn

Christine Schmid  
Lisa Plattner  
Ladina Vogel

Pascale Basler  
Leonie Schmid  
Silja Plattner



Anmeldung bis am 31.12.2023 an:

Barbara Plattner  
Lätt 6, 5079 Zeihen

oder: [plattner.barbara@bluewin.ch](mailto:plattner.barbara@bluewin.ch)

062 876 22 57

Anmeldung Frühlinglager 2024 (Samstag, 13. Bis Donnerstag, 18. April)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Konfession/Religion: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

Spezielles: \_\_\_\_\_



**Anzahl Plätze ist beschränkt!**

Pfarramt:

Pfarrer Volker Houba, Kirchweg 18, 5076 Bözen

Tel. 062 876 29 77

Für Sie erreichbar: in der Regel mittwochs 9.30—11.30 Uhr in Bözen und dienstags, donnerstags, freitags und samstags nach telefonischer Vereinbarung

Präsident der Kirchenpflege:

René Feierabend, Leh 8b, 5079 Zeihen

Tel. 062 876 21 73

Sekretariat:

Kirchweg 18, 5076 Bözen, montags und mittwochs 9.30—11.30 Uhr

Tel. 062 876 11 47

Sigrist:

Jacques Demont, 5084 Rheinsulz

Tel. 079 320 49 45

**Impressum:** Dies ist das Gemeindefoblatt der Kirche Bözen. Redaktionsteam: Pfr. V. Houba und E. Büchli